Download am 26.04.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/2062/polen/technikerin-fuer-tourismus/25-05-2004

Berufsprofil

Techniker/in für Tourismus

Bezeichnung in Landessprache:

Technik obsługi turystycznej [2004-2008; Abschluss: Dyplom potwierdzający kwalifikacje zawodowe; Bildungsweg: Post-lyzeale Schule]

Land:

Polen

Übersetzungsvarianten:

Techniker für Abwicklung des Reiseverkehrs

Gültigkeit:

25.05.2004 bis 07.02.2008

Bereich der beruflichen Bildung:

Berufliche Erstausbildung

Lernziele und Berufsbild:

Die Absolventen der Berufsausbildung im Beruf "Techniker für Tourismus" sollen über folgende Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen:

- Arbeitsplatz organisieren
- Arbeitsschutz-, Brandschutz- und Umweltschutzvorschriften anwenden
- Begriffe aus den Bereichen Recht und Marketing anwenden
- Abläufe in Bezug auf Reisebüro bestimmen
- Bürogeräte bedienen
- touristische Angebote vorbereiten
- Kunden betreuen

Download am 26.04.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/2062/polen/technikerin-fuer-tourismus/25-05-2004

- touristische Veranstaltungen organisieren
- Kosten kalkulieren
- Dienstleistungen bestellen und abrechnen
- Reiseverkehr im In- und Ausland analysieren
- Touristische Auskunft erteilen
- auf verschiedene Transportmittel zugreifen
- Verpflegungsgrundsätze anwenden
- Versicherungstarife wählen
- Korrespondenz führen
- Dienstleistungsqualität beurteilen

Zentrale Inhalte:

Stunden pro Woche:

- Dienstleistungstätigkeit (13 Stunden)
- Grundlagen des Tourismus (3 Stunden)
- Touristische Attraktionen (9 Stunden)
- Touristische Dienstleistungen (12 Stunden)
- Touristische Produkte (13 Stunden)

Ingesamt: 50 Stunden/Woche

Praxisanteil und Ort:

Die beruflichen Schulen haben in Polen sehr weitreichende Entscheidungsbefugnisse. Ihnen obliegt die Wahl der Lehrprogramme und die Ausgestaltung der schulischen Lehrpläne. Demzufolge variiert der Anteil der praktischen und theoretischen Lehreinheiten von Schule zu Schule deutlich. Es finden in der Regel nicht mehr als 45 Prozent der beruflichen Lerneinheiten als praktischer Unterricht statt; zumeist in Schulwerkstätten. Zudem absolvieren die Schüler der Technika post-lyzealen Schulen 4-8 Wochen betriebliche Praktika (z.B. in einem Reisebüro).

Download am 26.04.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/2062/polen/technikerin-fuer-tourismus/25-05-2004

Ausbildungsdauer:

2 Jahr(e) 0 Monat(e)

Anmerkung zur Ausbildungsdauer:

Dauer variiert abhängig von der zuvor abgeschlossenen Schule:

- nach einem allgemeinbildenden Lyzeum - **24 Monate**
- nach einem Fachlyzeum mit dem gleichen oder ähnlichen Profil - **12 Monate**

Ausbildungsregelung im Original:

technik.obslugi.turystycznej_34105 679.98 KB

Art der Ausbildungsregelung im Original:

Das Modullehrprogramm für den Beruf Techniker für Torismus ist ein vom Ministerium für Nationale Bildung zugelassenes Dokument, welches u.a. Lernziele, Inhalte und Fächeraufteilung regelt.

Der Beruf ist reglementiert:

Nein

Landeseigene Berufskennung:

341[05] nach der Berufsklassifikation der beruflichen Schulbildung